

Erneuerbare Energien

Ressourceneffizienz und umweltverträgliche Bauweisen dominieren aktuell die Diskussion im Bauwesen. Einhergehen Fragestellungen von HighTech zu LowTech, zum Umgang mit den Möglichkeiten der Digitalisierung in der Fertigung und im Betrieb von Gebäuden sowie der Kreislaufgerechtigkeit der Materialien. Ein Paradigmenwechsel in Planung und Bauen steht an. Ist der Trend des „Einfach Bauen“ im Schulwesen überhaupt umsetzbar? Wie beeinflussen sich pädagogische Konzepte und bauliche Gestaltung? Architektin Prof'in Elisabeth Endres geht in ihrem Vortrag auf diese Fragen ein und gibt einen Einblick in die Umsetzung des Konzeptes „Erneuerbare Energien“ bei der Gestaltung und Einrichtung von KiTas und Schulen.

Im Anschluss geht es um Impulse, Erneuerbare Energien im pädagogischen bzw. didaktischen Konzept von KiTas und Schulen zu thematisieren. In den Workshops für Elementarbereich, Grundschule und weiterführende Schulen werden Ideen zur inhaltlichen Arbeit vermittelt. In der Pause besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das EEZ (inkl. Zentrum Natur und Technik) teilzunehmen.

Kurzbeschreibungen der Workshops:

WS 1 - Der Workshop beschäftigt sich mit der Bedeutung von Energie in unserem Alltag sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien im Hinblick auf die Klimaschutzziele. Energie ist überall um uns herum und hat vielfältige Bezüge zu fast allen Alltagsbereichen. Gemeinsam soll erarbeitet werden, wie dieses Wissen altersgerecht aufbereitet und praxistauglich für die KiTa anwendbar gemacht werden kann.

WS 2 - Nach einem fachlichen Input und einer didaktischen Einordnung gibt es einen Einblick in erprobten Unterricht zu „Erneuerbaren Energien mit Schwerpunkt Windkraftenergie“. Anschließend werden konkrete Arbeitsmaterialien und Lernstationen präsentiert und gemeinsam ausprobiert. Dabei erfolgt ein Austausch über ihre Einsatzmöglichkeiten im Sachunterricht, mit Fokus auf inklusive Lerngruppen.

WS 3 - Das Projekt „Lass die Sonne an Bord“, geeignet für die Jahrgänge 5 bis 7, wird vorgestellt. Hierbei steht die Nutzung der Sonnenenergie im Fokus. Nach einer thematischen Einordnung in das Kerncurriculum werden wesentliche Teile des Projekts gemeinsam durchgeführt. Im Workshop wird von den Teilnehmenden ein solarbetriebenes Modell gefertigt und am Wassertisch erprobt.

Diese Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung von:

**ENERGIE
ERLEBNIS
ZENTRUM**
EEZ OSTFRIESLAND

21. April 2023

08:30 bis 15:30 Uhr

ENERGIE ERLEBNIS ZENTRUM (EEZ)

Osterbusch 2, 26607 AURICH

Tagungsbeitrag: 18,- Euro (inkl. Verpflegung, Tageskasse)

Anmeldung bitte bis zum 14.04.2023 mit Nennung des WS unter:

marques@ostfriesischelandschaft.de, Tel.: 04941 - 179945



BILDUNG BRAUCHT RÄUME

PROGRAMM

- 08:30 Uhr **Ankommen** im Stehcafé
- 09:00 Uhr **Grußworte**
Horst Feddermann, Bürgermeister der Stadt Aurich
Stefan de Jonge, Leiter des EEZ
- 09:30 Uhr **Vortrag: Wie viel Technik braucht das Lernen - einfaches Bauen für die Bildung**
Prof'in Dipl.-Ing. (Univ.) Elisabeth Endres, Bund Deutscher Architekten,
TU Braunschweig
- 10:45 Uhr **Vortrag: Erneuerbare Energien - didaktische Perspektiven auf ein vielseitiges Thema**
Prof'in Dr. Eva Blumberg, Professorin für Sachunterrichtsdidaktik, Universität Paderborn
Prof'in Dr. Frauke Grittner, Leiterin Regionales Pädagogisches Zentrum, Aurich
- 12:00 Uhr **Führung EEZ - Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Workshop 1: Erneuerbare Energien für die Pädagogik in der frühkindlichen Bildung**
Maren Ostermaier, BNE-Referentin S.O.F. Save Our Future Umweltstiftung, Hamburg
Workshop 2: Erneuerbare Energien - Unterrichtsideen für den Sachunterricht
Prof'in Dr. Eva Blumberg, Professorin für Sachunterrichtsdidaktik, Universität Paderborn
Raphaella Ruthmann, Lehrerin an der inklusiven Grundschule Sande, Paderborn
Workshop 3: Lass die Sonne an Bord - ein Themenangebot für die Sekundarstufe I
Ute Normann, Pädagogische Leiterin Zentrum Natur und Technik (znt), Aurich
- 15:15 Uhr **Dank, Ausblick, Abschied**

Seien Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie!

Andreas Scheepker, Prof'in Dr. Frauke Grittner, Karen Jakobs, Svenja Rastedt und Birte Engelberts

